



Komm herab, o Heiliger Geist ...

Über den Heiligen Geist zu schreiben, ist gar nicht so einfach. Allein die Bitte an den Heiligen Geist, um ein paar Worte über ihn schreiben zu dürfen, habe ich nicht so oft ausgesprochen.

In unserer Kirche und in unserem christlichen Glauben tauschen wir uns eher über Jesus Christus, Gottes Sohn, aus, und natürlich reden wir auch über Gott Vater.

Schließlich beten wir aber doch im Namen der Dreifaltigkeit - im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes ... Aber im Glauben an und im Reden über die Heilige Dreifaltigkeit kommt der Heilige Geist in unserer Kirche

doch etwas zu kurz. Oder vielleicht fehlt es auch an der Bewusstmachung, dass in allen drei Personen – Vater - Sohn - Heiliger Geist – die gesamte Fülle der Gottheit (siehe auch GL497 "Gottheit tief verborgen, betend nahe ich dir ..." Thomas von Aquin) sich offenbart!?

Eine weitere Frage bewegt mich zudem: Wie lange gibt es eigentlich schon den Heiligen Geist?

In der Heiligen Schrift begegnet er uns bereits am Anfang der Schöpfungsgeschichte: "Und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser..." (Gen 1,2b). Dann wird eins nach dem anderen geschaffen. Auch zu Beginn des Johannesevangeliums le-

sen wir "Am Anfang war das Wort und das Wort bei Gott. Im Anfang war es bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden, und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist. (Joh 1,1-3). Ein Benediktinerpater formulierte es so: "In allen drei Personen – Vater - Sohn - und Heiliger Geist – eignet sich die ganze Fülle der Gottheit, und das seit Ewigkeit.

oder fasse mich nicht an," spricht der auferstandene Jesus zu Maria Magdalena, die überglücklich ihren geliebten Rabbi Jesus beim Wechsel ihrer Blickrichtung, nämlich weg vom Grab, erkennt. "Noch bin ich nicht zum Vater heimgekehrt", spricht Jesus. Diese Seinswirklichkeit des Auferstandenen ist nicht fassbar und nicht zu fassen.



Das andere Bild (links) weist uns auf eine Spannung und eine Energie hin, die der Maler Michelangelo uns in dem Raum zwischen dem Finger Gottes und dem Finger des geschaffenen Menschen spüren lässt.

Mit welcher Leichtigkeit der Mensch ins Dasein

geschaffen wird! Aber es soll ja nicht dabei bleiben: Das ganze Programm, das sich fortsetzen soll, liegt sozusagen noch im Arm des Schöpfers: Die Frau, noch in des Schöpfer Arm, wird mit dem Mann nicht nur das Leben teilen, sondern gemeinsam mit ihm (das) Leben weiterschicken. In diesem Zwischenraum beider Finger geschieht und ereignet sich immer wieder eine lebensspendende Kraft, ausgehend von Gott dem Vater. In dieser geheimnisvollen Kraft leben und bewegen wir uns sehnsuchtsvoll bis zur Vollendung alles Geschaffenen und Erlebten bzw. Gelebten.

Nun wird man auch noch an eine Schriftstelle im Johannesevangelium hingeführt: "Es ist gut für euch, dass ich fortege. Denn, wenn ich nicht fortege, wird der Beistand (Heiliger Geist) nicht zu euch kommen; gehe ich aber, so werde ich ihn zu euch senden." (Joh 16,7)

So konnte sich die Geburtsstunde der Kirche ereignen – an Pfingsten. Erst musste Gottes Sohn zu seinem Vater heimkehren, damit der Heilige Geist Wirklichkeit auf Erden wird.

Seit diesem Tag ist nichts mehr wie es vorher war. "Sie waren vom Heiligen Geist

Es gibt in der Kunst viele interessante Bilder über den Heiligen Geist. Sie erzählen uns ein Gleichnis über den Heiligen Geist oder laden uns zu einem tieferen Nachdenken ein.

Ich denke hier an zwei Bilder. Das eine beschreibt, wie der Heilige Augustinus, der gerade an einem Buch über das Geheimnis des dreieinigen Gottes arbeitet, am Meer spazieren geht (Bild Seite 2).

Da sieht er ein Kind. Es hat ein Loch gegraben. Mit einer Muschel in der Hand läuft es immer wieder zum Meer, schöpft Wasser und gießt es in dieses Loch. Augustinus beobachtet das Kind und fragt nach einer Weile: "Was machst du denn da?" "Ich schöpfe das Meer in dieses Loch!", antwortet das Kind. "Du Narr", meint darauf Augustinus, "du kannst doch das große weite Meer nicht in dieses kleine Loch füllen." Das Kind schaut daraufhin den großen Augustinus durchdringend an und sagt: "Aber du bildest dir ein, das große Geheimnis Gottes in deinem kleinen Kopf erfassen zu können!"

Unser Verstand kann eben dieses Geheimnis Gottes in seiner ganzen Fülle nicht ausschöpfen. "Halte mich nicht fest,

Aus dem Inhalt

Seite

Martin V. - Buchrezension	3
Aus den Seelsorgeeinheiten	
Regelmäßige Gottesdienste	4 - 10
Personalia	
100 Jahre kfd	10
Kirche des Monats:	
Klosterkirche Zoffingen	11
50 Jahre AMH	
Neue Jugendreferentin	12

Komm herab, o Heiliger Geist ...

Fortsetzung von Seite 1

erfüllt." (Apg 2,1-13). Der Apostel Petrus, ein einfacher Fischer, wird richtig redege wandt. (Apg 2,14-18)



An Jesu Taufe im Jordan berichtet uns der Evangelist Johannes: "Ich sah, dass der Geist vom Himmel herab kam wie eine Taube (das Symbol für Sanftmut und Liebe) und auf ihm blieb." (Joh 1,32). Durch die Weitergabe des Heiligen Geistes (Apg 18,14-17) mit der Taufe und der Handauflegung werden auch heute nach 2000 Jahren Christen der Kirche zugeführt, so dass sie auch heute weiter wachsen und leben wird.

Maria hat durch ihr JA eine Grundhaltung des Glaubens bezeugt. Sie hat das Geschenk des Heiligen Geistes angenommen und uns, die wir uns auch an ihrer Glaubenshaltung orientieren können, etwas Wunderbares mitgegeben: Wir können uns vom Heiligen Geist beschenken lassen.

"Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist. Es gibt verschiedene Dienste, aber nur den einen Herrn. Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen Gott. Er bewirkt alles in allen. Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt." (1 Kor 12,4-7)

Leben wir so, dass die Früchte des Geistes an uns wirksam werden: "Wenn dagegen der Heilige Geist unser Leben beherrscht, wird er ganz andere Frucht in uns wachsen lassen: Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung." (Gal 5,22-23)

Der Geist eint uns zu einer Gemeinschaft von Schwestern und Brüdern: "Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen, Juden, Griechen, Sklaven und Freie; und alle wurden wir mit dem einen Geist getränkt." (1 Kor 12,13)

Bitten wir um den Geist der Weisheit und

um Erleuchtung der Augen unseres Herzens! *"Der Gott Jesu Christi, unseres Herrn, der Vater der Herrlichkeit, gebe*

euch (uns) den Geist der Weisheit und Offenbarung, damit ihr ihn erkennt. Er erleuchte die Augen eures Herzens, damit ihr versteht, zu welcher Hoffnung ihr durch ihn berufen seid, w e l c h e n

seines Erbes den Heiligen (nämlich uns) schenkt." (Eph 1,17-18).

Glauben wir zuversichtlich, dass der Geist uns immer wieder mit Leben füllt, auch wenn wir meinen, kraftlos und leblos geworden zu sein, denn der Geist erweckt die Toten oder das, was in uns tot zu sein scheint: *"Wenn der Geist dessen in euch wohnt, der Jesus von den Toten auferweckt hat, dann wird er, der Christus Jesus von den Toten auferweckt hat, auch euren sterblichen Leib lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt."* (Röm 8,11)

Der Geist wohnt in uns und ist in uns gegenwärtig. Geben wir auf unser menschliches Gefäß acht! *"Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?"* (1 Kor 3,16)

Abschließen möchte ich mit einem kurzen Interview. Folgende Fragen wurden an Andreas Knapp, der zur "Gemeinschaft der Kleinen Brüder" gehört, gerichtet, und er hat wie folgt geantwortet: *Glauben Sie an den lebendigen Gott? – Ich lebe davon, dass Gott an mich glaubt!*

Was halten Sie von Jesus Christus? – "Ich baue darauf, dass er mich hält!

Was denken Sie über den heiligen Geist? – Dass er uns beide tief verbindet, mehr, als wir uns denken können!

Zum Pfingstfest freue ich mich immer besonders auf den wunderbaren Hymnus zum Heiligen Geist (Gotteslob 344):

"Komm herab, o Heiliger Geist, der die finstre Nacht zerreißt, strahle Licht in diese Welt.

Komm, der alle Armen liebt, komm, der gute Gaben gibt, komm, der jedes Herz erhellt.

Höchster Tröster in der Zeit, Gast, der Herz und Sinn erfreut, köstlich Labsal in der Not.

In der Unrast schenkst du Ruh, hauchst in Hitze Kühlung zu, spendest Trost in Leid und Tod.

Komm, o du glücklich Licht, fülle Herz und Angesicht, dring bis auf der Seele Grund.

Ohne dein lebendig Wehn, kann im Menschen nichts bestehn, kann nichts heil sein noch gesund.

Was befleckt ist, wasche rein, Dürrem gieße Leben ein, heile du, wo Krankheit quält.

Wärme du, was kalt und hart, löse, was in sich erstarrt, lenke, was den Weg verfehlt.

Gib dem Volk, das dir vertraut, das auf deine Hilfe baut, deine Gaben zum Geleit.

Lass es in der Zeit bestehn, deines Heils Vollendung sehn, und der Freuden Ewigkeit. Amen. Halleluja."

Claudia Berliner

Gemeindereferentin See-End

Frauenseelsorgerin im Dekanat Konstanz

Bild Seite 1: Die Erschaffung Adams - Michelangelo

Bild Seite 2: Hafenszene mit dem Hl. Augustinus -

Abraham Willaerts

GLAUBENSFORUM HOHENFELS

Kirche -
was ist das?

HERZLICHE EINLADUNG

ZU DREI GLAUBENSFOREN ZUM THEMA KIRCHE

jeweils Sonntag, 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

18. Juni - 23. Juli

14.30 Uhr Andacht in der Kirche Liggersdorf
15.00 Uhr Vortrag und Austausch
16.15 Uhr Kaffee

Referent?
P. Georg Gantlior FSO,
Kloster Thalbach, Bregenz

Wo?
Kaplanei Liggersdorf
Hauptstraße 26
78355 Hohenfels-Liggersdorf

Nach dem Konstanzer Konzil

Papst Martin V. (1417-1431) und die folgenden Konzilien

Jürgen Hoeren ist in Konstanz kein Unbekannter: als Redakteur für Kirche und Kultur beim SWR moderierte er jahrelang die „Allmannsdorfer Gespräche“ mit prominenten Vertretern des politischen und kirchlichen Lebens, die in den „Konstanzer Konzilsgesprächen“ ihre Fortsetzung mit Ursula Nusser fanden. Zusammen mit Hans Küng und Winfried Humpert hat Hoeren jetzt im „Südverlag“ Konstanz einen schmalen Band herausgebracht mit dem Titel: „Martin V. – Papst der Einheit und der Glaubenskriege“.

Die gut 100 Seiten, gut lesbar und bebildert, beginnen allerdings erst in der Mitte mit der Person Oddo Colonnas, der 1368 unehelich aus dem alten römischen Adelsgeschlecht hervorging. Nach einem Studium des kirchlichen Rechts wurde er in der römischen Linie des Papst-Schismas zum Protonotar und 1405 zum Kardinal berufen, ohne die Priesterweihe erhalten zu haben. Ab 1408 gehörte er zur Mehrheit der Kardinäle, die das unerträgliche, seit nunmehr 30 Jahren andauernde Schisma durch das Konzil von Pisa 1409/1410 überwinden wollten, leider vergeblich. Im Auftrag des dort gewählten (Gegen-)papstes Johann XXIII. (Baldassare Cossa) betrieb er den Prozess gegen Jan Hus, den dieser durch seine Berufung an den Papst selbst ausgelöst hatte, und bewirkte Hus' Exkommunikation 1411.

Colonna zeigte seine Loyalität zu Cossa noch nach dessen Flucht aus Konstanz am 21. März 1415, indem er diesem nach Schaffhausen folgte. Erst auf Druck von König Sigismund sagte er sich von dem inzwischen gefangenen Dienstherrn los. Als Papst erreichte er die Freilassung Cossas aus dem Mannheimer Gefängnis im April 1419 und dessen Ernennung zum Kardinalbischof in Florenz sowie ein ehrenvolles Begräbnis dort Ende 1419.

Wieder ein römischer Papst!

Nachdem die italienische Nation im Konkclave sich von vorneherein festgelegt hatte, nur einen Italiener zu wählen, erschien Colonna wohl als relativ unbelasteter Kompromisskandidat, der die Hauptlinie der Superiorität des Konzils und die Verteilungen von Wyclif, Hus und Hieronymus mitgetragen hatte. So wurde er bereits nach zwei Wahlgängen durch „Hinzutritt“ aller Wähler einstimmig gewählt und nahm am 11.11.1417 die Wahl und den Namen „Martin“ an. Das Konzil hatte nach fast 40

Jahren Spaltung die hierarchische Spitze der Kirche wieder hergestellt. Doch der Weg nach Rom war mühsam: zunächst mussten unzählbare strittige Ämterbesetzungen geklärt werden und mit den Nationen Vereinbarungen mit dem Ziel der Reform „an Haupt und Gliedern“ getroffen werden. Mit der erst 1418 eingetroffenen orthodoxen Delegation aus Kiew wurden Unionsverhandlungen geführt, die keine nachhaltigen Erfolge zeitigen konnten, weil die orthodoxen Patriarchate selbst zerstritten waren. Das lastet Hoeren zu Unrecht dem neuen Papst an.

Deutschland durch Visitatoren und päpstliche Sondergesandte finden lobende Erwähnung.

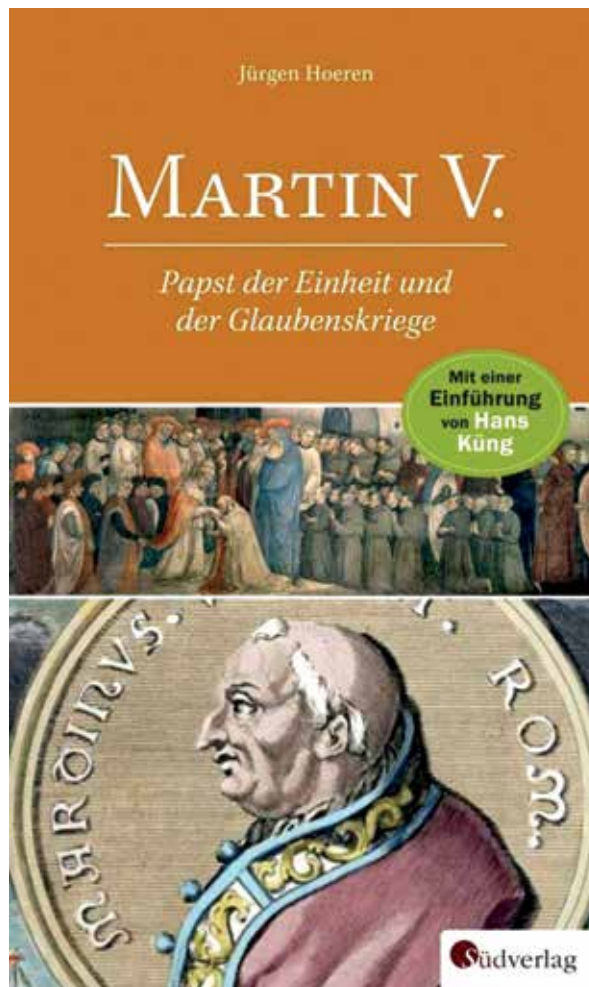
Die Folge-Konzilien in Pavia, Siena und Basel scheitern.

Einerseits konstatiert Hoeren mit Recht, dass Martin V. sich nur in Rom sicher fühlte. Der Gegenpapst Benedikt XIII. bekam schließlich in Spanien nach seinem Tod 1423 noch zwei Nachfolger, so daß das Papsttum in Rom noch nicht gesichert war. Andererseits lastet Hoeren dem Papst an, dass er selbst nicht zu den Konzilien erschien – aus mangelndem Reformwillen. Auf der Grundlage des Dekrets „Frequens“ berief Martin V. ein Konzil nach Pavia ein und verlegte es 1423 schon nach zwei Monaten nach Siena. Er selbst ließ sich durch Legaten vertreten. Am 19. April 1424 wurde das Konzil aufgelöst.

„Frequens“ gehorsam berief der Papst das nächste Konzil auf 1431 nach Basel ein, starb jedoch vor dessen Eröffnung am 20. Februar 1431. Auch der neue Papst Eugen IV. kam nicht nach Basel, ja er versuchte sogar, das Konzil aufzulösen, wogegen sich die selbstbewussten Konzilsväter und (seit 1433) Kaiser Sigismund erfolgreich wehrten. Sie setzten Eugen IV. ab und wählten 1439 den Gegenpapst Felix V., so dass ein neues Papst-Schisma drohte. Doch davor fürchteten sich die maßgeblichen Bischöfe und Gelehrten. Die bedeutendste Leistung erbrachte das Basler Konzil in einem Kompromiss mit den gemäßigten Hussiten, den „Basler Kompaktaten“ (1436). Eugen IV. starb 1447, sein Nachfolger wurde Nikolaus V. (+ 1455). Felix V. trat 1449 zurück; das zerstrittene Konzil löste sich zugleich auf.

„Ein Kind seiner Zeit“

So bezeichnet Hoeren Martin V. Das klingt ebenso trivial wie die Feststellung, dass jeder Kirchengeschichte aus seinem persönlichen Blickwinkel betreibt. Wenn Hoeren allerdings resümiert: „Die Bibel ist mit Franziskus, Waldes, Wyclif, Hus und dann Martin Luther zum Maßstab für das christliche Leben eines jeden Individuums geworden“, dann verrät diese Positionierung des Autors doch ein allzu unkritisches Verhältnis zur Bibel wie zu Martin Luther. Denn in beiden Quellen sind fürchterliche Aussagen zu finden, die einer Interpretation aus der Kirche heraus bedürfen.



Aufbau und Restauration in Rom

Nach langen Aufenthalten in Mantua und Florenz konnte der neue Papst erst am 29. September 1420 feierlich in St. Peter einziehen. Hoeren bilanziert richtig: „Die Ewige Stadt war wirtschaftlich, politisch und kulturell auf einem Tiefpunkt angelangt.“ Die „Condottieri“ waren zu besiegen, Königin Johanna II. von Sizilien mit Neapel abzufinden. Hilfe konnte Colonna nur von seiner Familie erwarten. Hoeren würdigt den Wiederaufbau Roms und des Kirchenstaates auch in kultureller Hinsicht, als erster Papst der Renaissance im wörtlichen Sinne. Auch die Reformen in

Reichenau

Sa, 3.6. entfällt die Vorabendmesse!

So, 4.6. – Pfingstsonntag

Münster, Mittelzell: 10.00 Uhr Hochamt (Kirchenchor/-orchester: Schubert, Messe in G); 18.30 Uhr Feierl. Pfingstvesper (Gregorianischola)

St. Georg, Oberzell: 10.15 Uhr Hochamt (Kirchenchor: Filke, Missa in G)

St. Peter u. Paul, Niederzell: 09.00 Uhr Hochamt

Mo, 5.6. - Pfingstmontag

Münster, Mittelzell: 10.00 Uhr Eucharistiefeier (Münsterschola)

St. Georg, Oberzell: 10.15 Uhr Eucharistiefeier

St. Peter u. Paul, Niederzell: 09.00 Uhr Eucharistiefeier

So, 11.6. - Dreifaltigkeitssonntag

Münster, Mittelzell: 19.00 Uhr Feierliche Eröffnung des Heilig-Blut-Festes (Münsterchor Reichenau, Lieder u. Gesänge)

Mo, 12.6. H.-Blutfest, Inselfeiertag

Münster, Mittelzell: 07.00 Uhr Frühmesse; 09.00 Uhr Pontifikalamt (Münsterchor/-orchester: W.A. Mozart: „Missa solemnis“); anschl. Prozession. Prediger u. Zelebrant: Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck, Essen; 14.30 Uhr Heilig-Blut-Feier (Gregorianischola); anschl. Festkonzert auf der Ergat mit der Bürgermusik Reichenau

Do, 15.6. - Fronleichnam

Münster, Mittelzell: 09.00 Uhr Hochamt (Münsterchor/-orchester u. Kirchenchöre Niederzell u. Oberzell: W.A. Mozart, Orgelsolomesse); anschl. Fronleichnamsprozession

Sa, 24.6.

St. Georg, Oberzell: Vorabendmesse entfällt!

Auf der Hochwart, Mittelzell: 21.00 Uhr Gottesdienst mit den Firmanden

So, 25.6. - Patrozinium

St. Peter u. Paul, Niederzell: 09.00 Uhr Hochamt (Kirchenchor), anschl. Prozession mit der Bürgermusik Reichenau.

An diesem Tag findet im Münster u. in St. Georg kein Gottesdienst statt.

Dekanatsjugendbüro

Öffnungszeiten: Dienstag 18-20 h oder nach Absprache. **Ort:** Hofhalde 10a, Kolpinghaus, 78462 Konstanz - Tel. 07531.9189182. **E-Mail:** jugendreferent@kath-dekanat-konstanz.de

Weitere Gottesdienste ...

... Andachten, Rosenkränze, ... **entnehmen Sie bitte den örtlichen Gottesdienstanzeiger!!**

Stockach

St. Oswald, Stockach

Sa, 03.06.: 18.30 h Vorabendmesse

So, 04.06.: 10.00 h Festgottesdienst

Mo, 05.06.: 10.30 h Hl. Messe

Sa, 10.06.: 18.30 h Vorabendmesse

So, 11.06.: 10.30 h Hl. Messe

Mi, 14.06.: 19.00 h Vorabendmesse zu Fronleichnam

Do, 15.06.: 9.00 h Festgottesdienst, anschl. Prozession

Sa, 17.06.: 18.30 h Vorabendmesse

So, 18.06.: 10.30h Hl. Messe, Kinderkirche

Sa, 24.06.: 18.30 h Vorabendmesse in der Loretokapelle

So, 25.06.: 10.30 h Hl. Messe

So, 25.06.: 18.00 h Hl. Messe in polnischer Sprache

St. Michael, Hindelwangen

Mo, 05.06.: 8.45 h Hl. Messe

So, 11.06.: 8.45 h Hl. Messe

So, 25.06.: 8.45 h Hl. Messe

St. Georg, Hoppetenzell

So, 04.06.: 9.30 h feierliche Hl. Messe

So, 18.06.: 9.00 h Hl. Messe

Herz-Jesu, Zizenhausen

Mo, 05.06.: 9.00 h Hl. Messe

So, 11.06.: 9.00 h Hl. Messe

Do, 15.06.: 9.00 h Festgottesdienst, anschl. Prozession

So, 25.06.: 9.00 h feierlicher Gottesdienst zum Patrozinium

St. Konrad, Raithaslach

Sa, 03.06.: 21.00 h Taizé-Gebet

Mo, 05.06.: 10.15 h Hl. Messe

So, 11.06.: 14h Schweingruben – Andacht

Mi, 14.06.: 19.00 h Vorabendmesse zu Fronleichnam

So, 25.06.: 10.15 h Hl. Messe

St. Vitus, Mahlsbüren i. Hg.

So, 04.06.: 10.15 h feierliche Hl. Messe

So, 18.06.: 10.00 h feierlicher Gottesdienst zum Patrozinium

St. Martin, Mühligen

So, 03.06.: 9.20 h feierliche Hl. Messe

So, 11.06.: 9.30 h Hl. Messe

Do, 15.06.: 9.00 h Festgottesdienst, anschl. Prozession

So, 25.06.: 9.30 h Hl. Messe

St. Vitus, Zoznegg

Mo, 05.06.: 10.00 h Hl. Messe

Mi, 14.06.: 19.00 h Vorabendmesse zu Fronleichnam

So, 18.06.: 9.00 h feierliche Hl. Messe zum Patrozinium, Vitus-Prozession

So, 25.06.: 14.30 h Franziskus-Gottesdienst

St. Barbara, Gallmannsweil

Sa, 03.06.: 19.00 h Vorabendmesse

Sa, 10.06.: 19.00 h Vorabendmesse

Sa, 24.06.: 19.00 h Vorabendmesse

St. Peter und Paul, Mainwangen

So, 04.06.: 21.00 h Lichterprozession zum Madachhof

Mo, 05.06.: 8.30 h Hl. Messe

Sa, 17.06.: 19.00 Vorabendmesse

Konstanz St. Georg - Maria Hilf

Mo, 05.06., 10.00 Uhr Kirche Maria Hilf: **Ökumenischer Gottesdienst** mit der Evang. Kreuzpfarre und der Baptistengemeinde

Do, 08.06., 15.06., 18.15 Uhr Schmiederklinik: **Eucharistiefeier**

Mi, 14.06., 17.00 Uhr Kapelle der Rose-nau: **Eucharistiefeier**

Do, 15.06., **Fronleichnam:** 9.30 Uhr Eucharistiefeier am Willam-Graf-Platz in Staad, **Prozession zur Loretto-Kapelle**, anschl. Fest um die Kapelle | bei schlechter Witterung ist um 10.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kirche Maria Hilf

So, 18.06., nach der Eucharistiefeier ab ca. 11.15 Uhr: **Hauskommunion**

Do, 22.06., Senioren St. Georg – Maria Hilf: **Busausflug** zum Koster Wettingen (CH) mit Führung | Einkehr in Moos. Abfahrt in Allmannsdorf an der Bushaltestelle um 12.15 Uhr, Abfahrt am Parkplatz Maria Hilf um 12.30 Uhr

Di, 27.06., 18.15 Uhr Schmiederklinik: **Gesprächsabend „Gott und Welt“**

Citypastoral Konstanz

Da Sein

Gelegenheit zum persönlichen Gespräch im Kirchenladen / Infotheke der Dreifaltigkeitskirche: Mo – Fr von 16 bis 18 Uhr und Samstag von 11 -13 Uhr

5 nach 12 im Sommer

20 Minuten für die Seele; Orgelmeditation-Impuls-Stille; jeden Samstag, 12.05 bis 12.25 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Amen: Ökumenisches Abendgebet jeden Mittwoch um 18 h in der Dreifaltigkeitskirche

Mittagspause einmal anders

– Meditation, Stille, Achtsamkeit – jeden Dienstag von 12.30 Uhr bis 12.50 Uhr im Chorraum der Dreifaltigkeitskirche (nicht in den Schulferien)

Mediation und Kontemplation

Jeden Freitag um 18.30 Uhr in der Sigismundstr. 17 in den Gemeinderäumen

Impressum

KN Kirchliche Nachrichten des katholischen Dekanats Konstanz

Herausgeber: Katholisches Dekanat, Pflanzgarten 4, 78464 Konstanz

Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig

Redaktion: Henning Feldbaum

Jungerhalde 22, 78464 Konstanz, Mobil: 0171.7506804, E-Mail: info@eggsoft.de

Druck: Druckerei DB GmbH

Fritz-Arnold-Str. 23, 78467 Konstanz

KN Kirchliche Nachrichten erscheint immer am Anfang eines Monats.

Redaktionsschluss ist am 3. eines Monats für den folgenden Monat.

Wollmatingen – Allensbach

St. Martin, Wollmatingen

So, 04.06.: 10.00h Festgottesdienst (Kirchenchor), 18.00h Vesper

Di, 06.06.: 8.30h Eucharistiefeier, anschließend gemeinsames Frühstück

So, 11.06.: 11.00h Eucharistiefeier

Mi, 14.06.: 3. Ausfahrt des Seniorenkreises nach Überlingen/Lippertsreute

Do, 15.06.: 9.30h Eucharistiefeier am Seniorenheim Urisberg (Kirchenchor und Musikverein Wollmatingen), anschl. Prozession in die Kirche

So, 18.06.: 9.30h Eucharistiefeier

Fr, 23.06.: 10.00h Eucharistiefeier im Seniorenheim Urisberg

Sa, 24.06.: 18.00h Eucharistiefeier (Frauenschola) anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Frauengemeinschaft, anschl. Festakt im Gemeindezentrum

St. Gallus, Fürstenberg

Fr, 02.06.: 18.30h Eucharistiefeier

Mo, 05.06.: 9.30h Eucharistiefeier

Sa, 10.06.: 18.00h Eucharistiefeier

So, 18.06.: 11.00h Eucharistiefeier (Jambaris)

Mi, 21.06.: 18.30h Eucharistiefeier

So, 25.06.: 11.00h Eucharistiefeier

Fr, 30.06.: 18.30h Eucharistiefeier

ZfP Reichenau

Sa, 04., 10., 17. u. 24.06.: 18.30h Eucharistiefeier

So, 04.06.: 18.30h Eucharistiefeier zum Pfingstmontag

Mi, 14.06.: 18.30h Eucharistiefeier zu Fronleichnam

St. Nikolaus, Allensbach

Do, 01./08./22./29.06.: 9.30 Uhr Eucharistiefeier der Kath. Frauengemeinschaft

So, 04./11./18./25.06.: 11.00 h Eucharistiefeier

Do, 15./06.: 9.30 h Eucharistiefeier im

Seegarten, anschl. Fronleichnamsprozession. Bei schlechter Witterung in der Kirche St. Nikolaus.

St. Josef, Langenrain

Sa, 03.06.: 18.00 h Eucharistiefeier

So, 11./25.06.: 9.30 h Eucharistiefeier

Do, 15.06.: 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. Fronleichnamsprozession

Kliniken Schmieder, Allensbach

Mi, 14./28.06.: 18.30 h Eucharistiefeier

Mi, 07.06./21.06.: 18.30 h Ökumenische Abendandacht

St. Jakobus, Kaltbrunn

Di, 27.06.: 18.30 h Eucharistiefeier

Hegne, Klosterkirche**Pfingsten**

Mo, 05.06.: 10.00 Uhr Festgottesdienst in der Klosterkirche anläßl. des Goldenen Priesterjubiläums von Pfarrer Karl-Berthold Endres

Do, 08.06.: 16.00-17.00 h Anbetungsstunde in der Krypta der Klosterkirche. In Stille, mit Liedern und Texten beten wir in den Anliegen und Nöten der vielen Menschen, die auf die Fürsprache von Sr. Ulrika vertrauen.

Do, 15.06.: Fronleichnam

9.30 h Festgottesdienst in der Klosterkirche, anschließend Prozession mit drei Stationen:

1. Station: Dorfkapelle, 2. Station: Haus Ulrika, 3. Station: Klosterhof

Sa/So, 17./18.06.: Pilgern nach Hegne zu Sr. Ulrika für Jugendliche und junge Erwachsene: „Da geht was...“

So, 18.06.: 11.00 h Pilgertagesdienst mit Weihbischof Dr. Michael Gerber

Nähere Infos: Sr. Mirjam, Haus Franziskus: Tel.: 07533 / 807 382, haus.franziskus@kloster-hegne.de,

www.facebook.com/Pilgern.nach.Hegne

See-End

St. Peter und Paul Bodman

Sa, 03.06., 15.00 Uhr Trauung von Anna-Barbara Auer und Christoph Merz

So, 04.06., 20.00 Uhr Grube-Konzert – Prof. Michael Grube (Equador) spielt „Violinistische Träumereien“ aus 4 Jahrhunderten (Rezital)

Mo, 05.06., 10.00 Uhr ökum. Pfingstgottesdienst

So, 11.06., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Do, 15.06., 9.00 Uhr Eucharistiefeier zu Fronleichnam für die ganze SE, anschl. Prozession

Sa, 17.06., 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sa, 24.06., 14.00 Uhr ökum. Trauung von Marion Geiger und Frank Weinhardt

St. Otmar Ludwighafen

So, 04.06., 10.00 Uhr Festgottesdienst zu Pfingsten für die ganze SE

Fr, 09.06., 15.00 Uhr Trauung des Paares Sigmund/Bauschatz

So, 11.06., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

So, 18.06. 10.30 Uhr ökum. Gottesdienst zum Hafenfest am See

Sa, 24.06., 18.30 Uhr Vorabendmesse

St. Nikolaus Espasingen

Mo, 05.06., 9.00 Uhr Eucharistiefeier zu Pfingsten

So, 18.06., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

So, 25.06., 9.30 Uhr Eucharistiefeier zum Schutzengelifest anschließend Prozession

St. Germanus u. Vedastus Wahlwies

Sa, 03.06., 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sa, 10.06., 18.30 Uhr Vorabendmesse

So, 18.06. 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Friedensgebet der ACK

Ökumenisches Friedensgebet der christlichen Kirchen am Fr, 16.06., um 19 Uhr, in der evangelischen Pauluskirche an der Mainaustraße

Bodanrückgemeinden

St. Marien, Mainau

Jeden Sonntag 12.30 h Wortgottesdienst

St. Peter und Paul, Litzelstetten

Mo, 5.6.: keine Eucharistiefeier

Do, 1.6.: 18.30 Uhr Eucharistiefeier, vorbereitet von der Frauengemeinschaft

Di, 6.6.: 14.00 Uhr Altenwerksgottesdienst

St. Verena, Dettingen

Mo, 5.6.: keine Eucharistiefeier

Eucharistische Anbetung: Di, 27.06.: 19.00 h

Di, 20.6.: 18.30 h Eucharistiefeier, vorbereitet von der Frauengemeinschaft

St. Nikolaus, Dingelsdorf

Mo, 5.6.: keine Eucharistiefeier

Sa, 10.6.: keine Eucharistiefeier

Do, 15.6.: 9.30 h gemeinsames Fronleichnamfest für die Bodanrückgemeinden in der Mehrzweckhalle in Dingelsdorf, dann Prozession durch den Ort mit drei Stationen und feierlichem Abschluss in der Pfarrkirche St. Nikolaus.

So, 25.6.: 10.30 h Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten

Hl. Kreuz, Oberdorf

Mo, 5.6.: 10.45 h Eucharistiefeier

Krebsbachtal | Hegau

St. Mauritius Eigeltingen

Sa, 03.06., 18.30 h Vorabendmesse

Do, 15.06., 09.30 h Festgottesdienst mit eucharistischer Prozession

So, 18.06., 10.00 h Wort-Gottes-Feier

Sa, 24.06., 18.30 h Vorabendmesse

St. Blasius Heudorf

Sa, 03.06., 18.30 h Vorabendmesse

So, 11.06., 10.00 h Eucharistiefeier

Mi, 14.06., 18.30 h Vorabendmesse

Sa, 17.06., 18.30 h Vorabendmesse

So, 25.06., 10.00 h Eucharistiefeier

St. Petrus u. Catharina Honstetten

So, 04.06., 10.00 h Eucharistiefeier

Sa, 10.06., 18.30 h Vorabendmesse

Do, 15.06., 10.00 h Eucharistiefeier

So, 18.06., 09.30 h Festgottesdienst zum Patorzinium mit euchar. Prozession

St. Ulrich Nenzingen

So, 04.06., 10.00 h Eucharistiefeier

Sa, 10.06., 18.30 h Vorabendmesse

Sa, 17.06., 18.30 h Vorabendmesse in der St. Martinskapelle

St. Peter u. Paul Orsingen

So, 04.06., 10.30 h Wort-Gottes-Feier im DA-HEIM

Mo, 05.06., 10.00 h Festgottesdienst an der Oberhofenkapelle

So, 11.06., 10.00 h Wort-Gottes-Feier

Mi, 14.06., 18.30 h Vorabendmesse

So, 18.06., 10.00 h Eucharistiefeier

So, 25.06., 09.30 h Festgottesdienst zum Patrozinium mit euchar. Prozession

St. Maria Rorgenwies

Mo, 05.06., 10.00 h Festgottesdienst

Sa, 24.06., 18.30 h Vorabendmesse

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
SE Konstanz Altstadt, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz 07531 90620 pfarrbuero@kath-konstanz.de			
Münster Konstanz	So 11.15 19.00	Mo - Sa 9.00	B: Sa 9.30
St. Stefan Konstanz	So 10.00	Mo + Do 19.00	
Hl. Dreifaltigkeit Konstanz	Sa 18.00	Fr 12.00 City-Messe	Ö: Mi 18.00 B: Sa 16.30
Paradieskapelle Konstanz		Mi 19.00	
Kloster Zoffingen Konstanz	So 7.30	Di 17.30 Do 7.00	
Stundengebete	Sa + So 17.40 Vesper u. Komplet in der Klosterkirche		
Vincentius-Krhs Konstanz	Sa 19.00		
Marienhaus Konstanz	So 10.00		
SE Konstanz St. Georg - Maria Hilf, Maria-Hilf-Platz 3, 78464 Konstanz 07531 9768210 pfarrbuero.mh@kath-mhsg.de			
St. Georg Konstanz	Sa 18.30 ungerade Monate So 10.00 gerade Monate	Mi + Fr 18.30 am 1. Fr mit eucharistischem Segen	B: Sa 15.30 ungerade Monate Ö: 6.45 am letzten Di im Monat
Maria Hilf Konstanz	Sa 18.30 gerade Monate So 10.00 ungerade Monate 19.00 KHG	Di 9.00	B: Sa 15.30 gerade Monate
Loretto-Kapelle Konstanz		Do 9.00	
Wohnstift Rosenau KN	Sa 17.00		
SE Konstanz Petershausen, St. Gebhardplatz 12, 78467 Konstanz 07531 127220 se-konstanz@petershausen.net			
St. Gebhard Konstanz	Sa 9.00 Marktmesse So 11.15	Mi 9.00 Marktmesse Herz-Jesu-Freitag: 18.00 Hl. Messe und Gebetsvigil für die ungeborenen Kinder, Luisenheim-Kapelle	B: Mi 8.30 Do 18.45 Taizégebet Gebhardskapelle
Bruder Klaus Konstanz	Sa 16.15 Aussetzung Sa 17.00 anschl. Anbetung So 9.30	Mo 9.00 Di 18.30 Fr 9.00 latein. täglich 19.15 Eucharistische Anbetung	Mo 17.30 Do 18.45 Rosenkranz B: Di 18.00 Fr 8.30 Sa 16.15
St. Suso Konstanz	So 9.30	Do 17.15 euch. Anbetung Do 18.30 Fr 15.00	
SE Bodanrückgemeinden, Martin-Schleyer-Str. 18, 78465 Konstanz 07531 44171 st.peterundpaul.kn@t-online.de			
St. Peter u. Paul Litzelstetten	So 10.45	Do 18.30	
St. Nikolaus Dingelsdorf	Sa 18.30 So 10.30	Mi 18.30	B: Sa 18.00 1. Sa im Monat
St. Verena Dettingen	So 9.15	Di 18.30	
St. Leonhard Wallhausen		Fr 18.30	
Hl. Kreuz Oberdorf	So 10.30 letzter So im Monat		
SE Wollmatingen - Allensbach, Radolfzeller Str. 42, 78467 Konstanz 07531 92480 pfarramt.martin@kath-wa.de			
St. Martin Konstanz			B: Sa 17.15 wenn Vorabendmesse, ansonsten nach Vereinbarung
St. Gallus Konstanz	siehe unter "Aus den Seelsorgeeinheiten"	Fr 18.30	B: nach Vereinbarung
St. Nikolaus Allensbach			B: nach Vereinbarung
St. Josef Langenrain			B: Sa 17.15 wenn Messe, sonst nach Vereinbarung
Klosterkirche Hegne	So 9.30 Stundengebete: So 7.30 Laudes 17.45 Vesper	Mo 10.30 Krypta Di+Fr 17.45 Mi 10.30 Pilgermesse Krypta Do 7.00 Sa 8.00	B: nach Vereinbarung Stundengebete: Mo/Di/Mi/Fr 7.00 Laudes Mo-Fr 17.45 Vesper Sa 17.30 Vesper
Kapelle beim ZfP Reichenau	Sa 16.00 Winterzeit 18.30 Sommerzeit (ab 18.3.)		
Kliniken Schmieder Allensbach		Mi 18.30 Eucharistiefeyer oder ökumenische Abendandacht im Wechsel	
SE Reichenau, Münsterplatz 4, 78479 Reichenau 07534 995060 info@kirchengemeinde-reichenau.de			
Münster St. Maria und Markus Mittelzell	So 10.00	Di 18.45 Mi 7.30	B: Di 18.15 wenn Messe
St. Georg Oberzell	Sa 18.30 So 9.00 im Wechsel mit Niederzell	Mo + Do 18.45	B: Do 18.15 wenn Messe
St. Peter u. Paul Niederzell Stundengebete	Sa 18.30 So 9.00 im Wechsel mit Oberzell So 6.15 Morgenhore 12.15 Mittagshore 19.30 Abendhore als Vesper	Fr 18.45 täglich außer Mo: 6.15 Morgenhore 12.15 Mittagshore 19.30 Abendhore	
Krankenhäuser			
Luisenheim-Kapelle KN	So 8.45	Mo 18.00 Di 10.00 Do 18.00	Sa nach Herz-Jesu-Freitag: 19.00 Herz-Marien-Sühnesamstag mit Anbetung + Rosenkranz
Salzberg Konstanz		Fr 10.00	
Kath. Hochschulgemeinde, Werner-Sombart-Str. 11, 78464 Konstanz 07531 62570 khg@uni-konstanz.de			
Maria Hilf Konstanz	So 19.00 nicht in den Semesterferien	die Werktagsgottesdienste finden Sie unter der Rubrik "Aus den Seelsorgeeinheiten"	

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
SE St. Radolt, Marktplatz 7, 78315 Radolfzell 07732 2016 buero.ulf@kath-radolfzell.de			
Münster ULF Radolfzell	Sa 18.45 So 9.15 + 11.15	Mi 9.15 Wallfahrtsmesse Fr 18.15	Mo 19.15 B: Sa 15.00
St. Meinrad Radolfzell	So 10.30	Do + Fr 18.30	
St. Nikolaus Böhringen	Sa 19.00 oder So 9.00 oder So 10.45 im wöchentlichen Wechsel	Di 19.00	
St. Zeno Stähringen	wie St. Nikolaus Böhringen	Do 19.00	
St. Ulrich Güttingen	So 9.00	Di 18.30	
St. Georg Liggeringen	So 10.15	Do 19.00	
St. Gallus Möggingen	Sa 17.30	Di 19.00	
St. Laurentius Markelfingen	wie St. Nikolaus Böhringen	Mi 19.00 Fr 9.00	
SE Stockach, Pfarrstr. 3, 78333 Stockach 07771 2398 sekretariat@kath-stockach.de			
St. Oswald Stockach	Sa 18.30 So 10.30	Mo + Mi 9.00 Do + Fr 18.30	B: Sa 17.00
St. Michael Hindelwangen	So 8.45	Di 18.30	
St. Georg Hoppetenzell	So 9.00 / 9.30 14-tägig	Do 18.30	
Herz-Jesu Zizenhausen	So 9.00 / 10.15 14-tägig	Fr 18.30	
St. Konrad Raithaslach	So 9.00 / 10.15 1-2x im Monat	Werktagsmessen siehe "Aus den Seelsorgeeinheiten"	
St. Vitus Mahlsbüren i.H.			
St. Martin Mühlingen	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Mo + Mi 19.00	Mo 18.30 Rosenkranz
St. Barbara Gallmannsweil	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Do 19.00	
St. Peter u. Paul Mainwangen	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Di 19.00 am 1. Di im Monat in der St. Otmar-Kapelle	
St. Vitus Zoznegg	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Fr 18.30 Rosenkranz 19.00	Fr 18.30 So 14.00 Rosenkranz
St. Anna Schwackenreute			So 13.30 Rosenkranz
SE Krebsbachtal Hegau, Friedhofstr. 17, 78359 Orsingen-Nenzingen 07771 2529 buero@se-krebsbachtal.de			
St. Ulrich Nenzingen	die Sa/So-Gottesdienste finden im Wechsel statt - siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“	Fr 14-tägig	
St. Peter u. Paul Orsingen		Do 14-tägig	
St. Mauritius Eigeltingen		Di 14-tägig	Do - 4-wöchig in Homberg:
St. Petrus u. Catharina Hohnstetten		Di 14-tägig	Do - 4-wöchig in Reute Do - 4-wöchig in Eckartsbrunn
St. Blasius Heudorf		Mi 14-tägig	
St. Maria Rorgenwies		Do 4-wöchig	
SE Hohenfels, Hauptstr. 35, 78355 Hohenfels-Liggersdorf 07557 339 pfarramt@seelsorgeeinheit-hohenfels.de			
St. Cosmas u. Damian Liggersdorf	siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger, das Ortsblatt sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“		
St. Oswald Mindersdorf			
St. Gallus Deutwang			
St. Verena Mahlsbüren i. Tal			
St. Agatha Seelfingen			
U.L.Frau Wintersbüren			
SE See-End, St.-Otmar-Str. 2, 78351 Bodman-Ludwigshafen 07773 5239 mail@kath-pfarramt-ludwigshafen.de			
St. Peter u. Paul Bodman	Sa 18.30 So 9.00 So 10.30 Eucharistiefeier im Wechsel	Di 19.00 abwechselnd Pfarrkirche und Weilerkapelle Fr 19.00	Mi 8.00 Laudes
St. Otmar Ludwigshafen		Fr 19.00	Fr 15.00 So 18.00 Rosenkranz
St. Nikolaus Espasingen		Do 9.00	Mo 19.30 Komplet (Nachtgebet)
St. Germanus und Vedastus Wahlwies		Mi 19.00	Mi 8.30 Rosenkranz Do 8.15 ökum. Morgenlob in der evang. Johanneskirche
Frauenberg Bodman		Do 8.00 Wallfahrtsmesse (Mai - Sep)	Do 6.45 Kreuzweg zum Frauenberg (Mai bis Sep)
Messen in anderen Sprachen			
kroatisch	So 10.00 Kapitelsaal Münster Konstanz	ukrainisch-katholisch	2. + 4. So im Monat 17.30 Kapitelsaal Münster Konstanz
polnisch	2. So / Monat 16.00 Bruder-Klaus KN siehe auch unter St. Oswald, Stockach	italienisch	3. So im Monat 16.00 Kapitelsaal Münster Konstanz
B = Bußsakrament Ö = ökum. Morgen-/Abendgebet WG = Wortgottesdienst			

Konstanz Petershausen

St. Gebhard

Sa. 03.06., 11:30h Orgelmusik zur Marktzeit mit Martin Weber, Konstanz

So. 04.06., 10.00h Hochamt mit Kinderkirche, mitgestaltet vom Gebhardschor und Orchester, Jacques de Bournonville (ca. 1675 – ca. 1753) Kantate „Veni Creator Spiritus“ für zwei Soprane und B. Continuo, Alexandra Schmid, Sopran 1, Marina Niedel, Sopran 2

Mo. 05.06., 11.15h HI. Messe

So. 11.06., 11.15h HI. Messe musikalisch mitgestaltet mit den Ministries of Hope, anschl. Matinee

Do. 15.06.; 09.00h gemeinsamer Festgottesdienst auf dem Benediktiner Platz mit dem Musikverein Eintracht Petershausen, Projektchöre und KDSTV, anschl. Prozession. Ausklang im Pfarrgarten St. Gebhard

Senioren:

Mi. 07.06., 09h Marktmesse der Senioren

Mi. 14.06., 11.30h Gemeinsame Nachmittagsfahrt nach Bad Säckingen mit Besichtigung und Führung des Münsters, auf der Heimfahrt Einkehr.

Bruder Klaus

So. 04.06., Fahrdienst auf Anfrage zum gemeinsamen Hochamt in St. Gebhard

So. 04.06., 18.00h gemeinsame Vesper in Bruder Klaus

So. 11.06., 16.00h HI. Messe der polnischen Gemeinde

Do. 15.06.; 09.00h gemeinsamer Festgottesdienst auf dem Benediktiner Platz mit dem Musikverein Eintracht Petershausen, Projektchöre und KDSTV, anschl. Prozession. Ausklang im Pfarrgarten St. Gebhard

So. 18.06., 16.00h HI. Messe der philippinischen Gemeinde

Mi. 21.06., 20.00h Glaubenskurs

Do. 22.06., 14.30h Seniorenmesse, anschließend „Erdbeerfest“ im Gemeindegarten

So. 25.06., 10.30h Familiengottesdienst mit dem Mutter-Kind-Chor die „Kängurus“, anschließend Familientreff, Mittagessen und Spieleangebot

Mo. 26.06., 08.00h Elterngebetskreis „Go(o)d Breakfast“, anschl. Frühstück im Pfarrhaus

St. Suso

Mo 05.06., 09.30h HI. Messe mit Musizierkreis Schmid

Do. 15.06., 09.00h gemeinsamer Festgottesdienst auf dem Benediktiner Platz mit dem Musikverein Eintracht Petershausen, Projektchöre und KDSTV, anschl. Prozession. Ausklang im Pfarrgarten St. Gebhard

So. 18.06., 09.30h HI. Messe mit Kinderkirche

So. 18.06., 18.00h Fatimaandacht

Sonstiges . Mi. + Fr. 15.00-18.00h Öffnungszeiten der Pfarrbücherei im Pfarrhaus

Kath. Hochschulgemeinde

Mittwochstreff: Mi 19:00 im Jakobshaus: Gemeinschaft mit Gottesdienst, Abendessen, Thema und Ausklang an der Bar (am 7.6. im Albertus Magnus Haus, am 14.6. auf Loretto)

KHG-Band: Wir spielen bei KHG Gottesdiensten „Neue Geistliche Lieder“ und allerhand rockige und poppige Songs. Dafür suchen wir Musiker/innen und Sänger/innen mit Lust und Spaß an der Musik. Info: info@khg-konstanz.de

KHG-Chor: Wir proben im Jakobshaus geistliche und andere Chormusik, mit der wir mehrmals im Semester im Gottesdienst der KHG auftreten. Neue Stimmen sind immer herzlich willkommen! Info: info@khg-konstanz.de

Taizégebet: Mi 12:30 Uni Meditationsraum K 328

Hauskreis: Fr 18:00 Jakobshaus

Fr, 2.6. – Mo, 5.6. Pfingstlager im Allgäu
Mi, 7.6. 19:00 Mittwochstreff: Spieleabend im Albertus Magnus Haus, anschließend: Barabend im Albertus Magnus Haus

Fr, 9.6. – So, 11.6. Besuch bei der KHG Karlsruhe

So, 11.6. 15:00 Gottesdienst & Begegnung mit Menschen mit Behinderung im Haus St. Franziskus der Caritas

Mi, 14.6. 19:00 Vorabendmesse zu Fron-

leichnam und Picknick auf Loretto

Sa, 17.6. – Sonntag, 18.6. Sternwallfahrt ins Kloster Hegne

Mo, 19.6. 21:00 Come + Go im Albertus Magnus Haus

Mi, 21.6. 19:00 Mittwochstreff, Infoabend über die Fahrt nach Israel im Jakobshaus

Mi, 28.6. 19:00 Building Bridges across Cultures: Internationales Buffet im Jakobshaus

Regelmäßige Gottesdienste:

Maria Hilf Kirche: So 19:00; Kapelle im Jakobshaus; Di 7:00, Mi 19:00 (am 7.6. im Albertus Magnus Haus, am 14.6. auf Loretto); Uni Meditationsraum K 328: Mi 12:30

Akademie der älteren Generation

Die Veranstaltungen sind öffentlich und finden jeweils am letzten Mittwoch des Monats **um 15 Uhr** statt. Aufgrund von Bauarbeiten finden die Veranstaltungen bis Ende Juli 2017 im Stefanshaus, Stephansplatz 39 statt (hinter der Kirche - auch über die Torgasse zu erreichen).

Mi, 28.06.: „Männer und Alter(n) – wie es gelingen kann und worin es sich von dem der Frauen unterscheidet“

Hohenfels

St. Cosmas u. Damian, Liggersdorf

Sa, 03.06.: 9.15 Uhr HI. Messe

Mo, 05.06.: 9.00 Uhr HI. Messe

So, 11. u. 25.06.: 10.30 Uhr HI. Messe

Sa, 24.06.: 8.30 Uhr HI. Messe zum Patrozinium Friedhofskapelle

St. Oswald, Mindersdorf

So, 04.06.: 10.30 Uhr Hochamt

So, 18.06.: 10.30 Uhr HI. Messe

St. Verena, Mahlspüren i. Tal

Mo, 05.06.: 10.30 Uhr HI. Messe

St. Agatha, Seelfingen

So, 04.06.: 9.00 Uhr Hochamt

So, 18.06.: 9.30 Uhr Hochamt - Sakramentsprozession

U.L.Frau, Winterspüren

So, 11. u. 25.06.: 9.00 Uhr HI. Messe

Kolpingsfamilien

Konstanz – Zentral

Mo. 07.06., 19.30 Uhr Kolping-Familienstammtisch.

Sämtliche Veranstaltungen finden im Kolpinghaus/Pirminsaal, Hofhalde 10a statt. Ansprechpartner: Otmar Zoll Tel. 07531.8040840 | gebrueder-zoll@outlook.com | www.kolping-konstanz.de

Petershausen

Ansprechpartner: Walter Kohlbrenner, Tel. 07531.29604 | walterkohlbrenner@t-online.de

Radolfzell

Mo. 19.06., 14.00 Uhr Meinradsplatz, Besuch des Bildhauergarten von Peter Lenk. Ansprechpartner: Gebhard Schille Tel. 07732.12735 | gebhardschille@gmx.de

Stockach

Sa. 17.06., 16.00 Uhr Bogenschießen im TG Heim Stockach

Mo. 19.06., 19.00 Uhr Gebetsabend in St. Oswald

Ansprechpartner: Hans-Jürgen Geiger Tel. 07771.914716 | www.kolping-stockach.de

Reichenau

Fr. 16.06. bis So. 18.06. Teilnahme am Birkentreffen in Oberhausen-Osterfeld

Sa. 24.06., 13.00 Uhr Besichtigung des Dornier-Museum in Friedrichshafen.

Ansprechpartner: Gerhard Blum Tel. 07534.7313 | www.kolping-reichenau.de

Wann beginnt „Altern“??? Und welchen Bedingungen sind dabei besonders Männer unterworfen? Ist das Altern für Männer anders als für Frauen?

Referent: Kurt Nährig, Paar- und Familientherapeut, Diplom Pädagoge, Uhlindigen-Mühlhofen

Information: Gottfried Eckmann, Telefon 07531.21256, E-Mail: gottfried.eckmann@t-online.de

Bildungszentrum Konstanz

Die Kleine Geschichtsakademie-Vortragsreihe – „Die Welt der Religionen“
Referent: Ulrich Büttner. 5. Vortrag: Judentum. Mo, 19.06., von 19.30-21.00 Uhr. Bildungszentrum

Kurs : Achtung Energieräuber ! – Wie wir erkennen, was uns Energie abzieht und wie wir Energiefallen vermeiden
Referentin: Carin von Hagen. 22.06./29.06./06.07., jeweils donnerstags 18.30-21.30 Uhr. Bildungszentrum

Die Welt des Rum – der „Geist“ der Karibik – Rum-Probe und Geschichten um eines der faszinierendsten Getränke der Welt. Referenten: G. Stehle und U. Büttner. Fr, 23.06., 19.00-21.30 Uhr. Domschule im Kreuzgang des Konstanzer Münsters

Vortrag: Astronomie im Alltag
Referent: Ulrich Büttner. Mo, 26.06., 19.30-21.00 Uhr. Bildungszentrum

Vortrag: Israel, der Nahostkonflikt und die Sache der Palästinenser

Referent: Hans-Peter Büttner. Mi, 28.06., 19.30-21.00 Uhr. Bildungszentrum

Workshop: Das Rad des Jahres – Das Jahresrad erleben – feiern – praktizieren
Referentinnen: Eveline Jäger und Sabine Stoll-Bruder. Fr, 30.06., 9.30-12.00 Uhr. Dürrrainhof bei Kaltbrunn

Information und Anmeldung: Bildungszentrum, Münsterplatz 11, Tel. 07531.17626, info@bildungszentrum-konstanz.de

Männerwerk

Männerbetstunden in den Anliegen dieser Zeit auf Loretto: Mo, Di, Mi, Do 19 h | So 15 h (allgemein)

Do, 29.06., 19 Uhr, Abendmesse in St. Stefan, anschließend richtungs-Gespräch im Stefanshaus

Männertag am Samstag, 8. Juli in Konstanz

Treffpunkt auf Loretto um 15 Uhr mit Diözesanmännerseelsorger Michael Rodiger-Leupolz, Freiburg, und unserem Dekanatsmännerseelsorger Pater Georg Matt SDB, Pfarrer von St. Georg - Maria Hilf, Konstanz-Allmannsdorf.

Thema: „**Spuren Gottes in meinem Leben**“.

Programm: 15 Uhr zu Beginn auf Loretto: Impuls für den Nachmittag, anschließend Emausgang zum Seegrundstück in der Hoheneggstrasse.

Dort halten wir eine Andacht im Freien mit Blick auf den See zum Thema.

Zum Abschluss: Gemütliches Beisammensein mit Grillen und guten Gesprächen sowie froher Stimmung.

Anmeldung ist wegen Einkauf von Getränken und Grillgut erforderlich bis 01. Juli bei Willy Lauber, Brachsengang 10, 78464 Konstanz, Telefon 07531.955769, Mail: freewilly9@web.de

Kloster Hegne

Mo, 12.06., 19.30 Uhr **Abendlob am See** – Impulse, Besinnung, Gebet. Treffpunkt vor dem Haus Ulrika; nur bei gutem Wetter. Im Rahmen unseres Sommerprogramms bis Ende August immer montags. Sa., 17.06., 15.30 – 18.00 Uhr **Kreativzeit** mit Schwester Regina. Für alle die Freude am Experimentieren, Malen und Gestalten haben und ihre schöpferischen Fähigkeiten ausprobieren und entfalten wollen. Bitte melden Sie sich bis 07.06. an.

Sa., 24.06., 9.30 – 17.00 Uhr **Stempel herstellen und Bilder drucken** mit Schwester Thomas Morus Güde. Stellen Sie Stempel aus verschiedenen Materialien her und drucken Sie mit ihnen kreative und individuelle Bilder. Bitte melden Sie sich bis 08.06. an.

Sa., 24.06., 14.30 – 18.00 Uhr **Israelische Tänze** kennenlernen mit Bernhild Hagemeister – Erleben Sie einen Einblick in die Vielfalt israelischer Kreistänze. Die Choreographien sind geprägt von Folklore, Klezmer, lateinamerikanischen und orientalischen Elementen. Bitte melden Sie sich bis 08.06. an.

Sa., 01.07., 14.30-17.30 Uhr „Wer's glaubt wird selig“ – Ein **Glaubenskurs** mit Markus R.T. Cordemann. „Glaubenskurs“, „Gemeinschaft der Gläubigen“, „Glaubensbekenntnis“ dies sind drei Beispiele in denen uns das Wort Glauben begegnet. Doch was ist Glaube eigentlich? Bitte melden Sie sich bis 06.06. an.

03.-07.07. **Wander-Kurzexerziten** „leibbewußt und geistbewegt“ mit Katrin Gergen-Woll. Bitte anmelden bis 06.06.

Mi., 05.07., 18.00 – 20.30 Uhr **Kamin-gespräch:** Franziskus und die Führung – Franz von Assisi – seit mehr als 800 Jahren inspiriert er Männer und Frauen zu einem Leben in der Nachfolge Jesu. Sein Leben und seine Schriften bilden die Grundlagen für verschiedene Ordensgemeinschaften. – Lassen sie sich inspirieren und kommen sie mit Sr. Benedic-ta-Maria ins Gespräch: Wie sieht Führung in einem Kloster aus? Was macht eine gute Führung im franziskanischen Sinne aus? Bitte melden Sie sich bis 20.06. an.

14.-16.07. Du hast meine Klage verwandelt in Tanz - **Bibliotanz mit Psalmen.** Tanzimprovisations-Workshop zu Klage, Bitte und Dank mit Astrid Thiele-Petersen – Bitte melden Sie sich bis 14.06. an.

Sa., 29.07., 10.00 – 17.30 Uhr „Vom Auge – über die Hand – ins Herz“ **KreativSchreibWorkshop** mit Rosemarie Vollmer. Nehmen Sie sich einen Tag lang Zeit, um in ruhiger Atmosphäre einen Lieblings-Bibelvers, einen Sinnspruch, ein Segenswort oder ähnliches schön zu gestalten. Bitte melden Sie sich bis 14.06. an.

30.07.-06.08. **Wanderexerziten** „Wir schreiten dahin mit wachsender Kraft“ mit Katrin Gergen-Woll und Sr. Dorothea Maria Oehler. Bitte anmelden bis 16.06.

Jeden Mittwochabend "**Offene Bibelmeditation**" von 20-21 Uhr im Meditationsraum von Hotel "St. Elisabeth".

Info und Anmeldung: Kloster Hegne, Referat Bildung, Konradstr. 1, 78476 Allensbach-Hegne. Tel. 07533 807260 E-Mail: bildung@kloster-hegne.de www.kloster-hegn.de. Gerne senden wir Ihnen unser Bildungsprogramm für 2017 zu.

Sommerprogramm im Kloster Hegne:

Mit dem Konzert am Pfingstmontag wird unser diesjähriges Sommerprogramm eröffnet. Eingeladen sind alle, die das Kloster Hegne gerne besuchen und sich eine kleine ‚Auszeit‘ gönnen wollen. Infos zu den einzelnen Angeboten unter 07533.807-260 oder unter www.kloster-hegne.de.

Besonders möchten wir aufmerksam machen auf:

Spirituelle Lesung mit Hildegard Aepli – Vertrauen ist ein Schritt

„Für eine Kirche mit* den Frauen“ pilger-te Hildegard Aepli von Mai bis Juli 2016 mit einer Gruppe von 9 Personen von St. Gallen nach Rom. Auf dem Weg schlossen sich ihnen tage- oder wochenweise Menschen an – insgesamt etwa 1000 –, die dadurch dieses Pilgerprojekt und sein Anliegen unterstützten. Begleitet wurde die Pilgertour durch folgendes Gedicht: *„Vertrauen ist ein Schritt / Vertrauen ist Schritt für Schritt / Vertrauen ist gehen / immer weiter gehen.“*

Hildegard Aepli wird an diesem Nachmittag über die spirituelle und prophetische Dimension des Pilgerprojekts „Für eine Kirche mit* den Frauen“ berichten und Sie mitnehmen auf den Weg von St. Gallen nach Rom. Sonntag, 2. Juli 2017. Beginn um 15.30 Uhr im Hotel St. Elisabeth des Klosters Hegne. Eintritt: 6,- €



Hildegard Aepli - Foto: Urs Bucher, St. Gallen

Geistlicher Tag im Haus St. Elisabeth. entfällt im Juni

Konstanz Altstadt

Musikalisches Nachtgebet

Do, 01.06., 22 Uhr, Münster, „Spiritual“ mit der Jugendkantorei

Pfingstfeiertage

So 04.06., Mo 05.06.: sonntägliche Gottesdienstzeiten. Keine Vesper am Pfingstsonntag. Pfingstsonntag in St. Stefan, 10 Uhr: musikalische Gestaltung durch Bernhard Scheideck, Trompete; Orgel: Irene Roth-Halter.

Münstermusik / Pfingsten

So, 04.06., 11.15 Uhr, „Messe Brève“ von Charles Gounod, „Veni Sancte Spiritus“ von G. J. Vogler – mit dem Münster- und Männerchor, Vokalensemble, Chor St. Louis, Fontainebleau
Münsterkonzert, So, 18.06., 20 Uhr, Dresdner Kreuzchor

Begegnungssessen

Mi, 07.06., 12-14 Uhr, großer Saal im Marienhaus, Wallgutstr. 11

Cantiamo!Chor

So, 11.06., 10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Patrozinium, „Spatzenmesse“ von W.A. Mozart.

Dreifaltigkeitssonntag

So, 11.06., 10 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit, keine Messe in St. Stefan – die Vorabendmesse in der Dreifaltigkeitskirche am Sa entfällt, um 18 Uhr Vorabend in St. Stefan. Im Münster wie gewohnt um 11.15 und 19 Uhr, keine Vesper.

Fronleichnam

Do, 15.06., 9 Uhr, Münster, Eucharistiefeyer, mit dem Stefans-Chor: Musik für Chor und Orgel, danach Prozession durch die Altstadt zu St. Stefan, mit Station vor der Dreifaltigkeitskirche. Keine weiteren Gottesdienste. Vorabendmesse am Mi um 18 Uhr in Dreifaltigkeit, keine Abendmesse in der Paradieskapelle.

Friedensgebet

Rosenkranz um den Frieden in der Welt mit Aussetzung und Segen am Sa, 17.06., 15 Uhr Marienkapelle St. Stefan

Stefans-Chor

So, 25.06., 10 Uhr, St. Stefan, Schubert „Messe in G-Dur“ D167 für Soli, Chor und Orchester

Männerwerk

Do, 29.06., 19 Uhr, Abendmesse in St. Stefan, anschließend richtungs-Gespräch im Stefanshaus

Frauengemeinschaft

Fr, 30.06., 18 Uhr, Stadtführung „Pfaffen, Ketzler, Kurtisanen“ – Treffpunkt an der Touristinformation Konstanz

Öffentliche Führungen durch das Konstanzer Münster

Jeden 1. und 3. Samstag und jeden 2. und 4. Samstag: Themenführungen, Treffpunkt jeweils um 11 Uhr am Verkaufstand im Münster: im Juni: 10.06.: Ein großer Dom auf römischen Mauern, 24.06.: Schlange, Spinne und Bär – Tiere und ihre Bedeutung

Führungen für Kinder und Familien im Konstanzer Münster

Sa, 17.06., 11 Uhr – Hochaltar und Sakristei – Schau hinter die Kulissen, Treffpunkt um 11 Uhr am Verkaufstand im Münster

Personalia

Wir gratulieren:

P. Dr. Hugo Eymann, Reichenau, zu seiner Goldenen Profess am 30. April

Pfr. i. R. Udo Zinke, Eigeltingen, zu seinem 40-jährigen Priesterjubiläum am 22. Mai

Pfr. i. R. Georg Lämmle, Liggeringen, ebenfalls zum 40-jährigen Priesterjubiläum

Pfr. i. R. Richard Leibbach, Radolfzell, zum 90. Geburtstag am 1. Mai

Wir wünschen den Jubilaren Gottes Segen für Leib und Seele!

**Bischof em. Dr. Emil Stehle**

* 03.09.1926 Herdwangen
+ 16.05.2017 Konstanz

Ausführlicher Nachruf in der nächsten Ausgabe.



oben links: P. Hugo Eymann OSB (Foto SE Reichenau) und Pfr. Udo Zinke (Foto privat); unten links: Pfr. Georg Lämmle und Pfr. Richard Leibbach (beide Fotos Christina Wöhrl);

Bischof em. Emil L. Stehle (Foto privat);

unten: Diakon Peter Niesporek (Foto Siegfried Müller)

**Wer fährt mit zum kfd-Diözesanjubiläum?**

Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Der Diözesanverband Freiburg der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) wird in diesem Jahr 100 Jahre alt.

Aus diesem Anlass findet am Samstag, 7. Oktober 2017, unter dem Motto „Echt stark!“ ein großes Jubiläumsfest im Europa-Park in Rust statt. Das Festprogramm lässt dabei kaum einen Wunsch offen. Es startet um 9 Uhr mit einem Stehkafee im Dom des Europa-Parks.

Ab 10 Uhr wird bei einem Festakt Kultur und Information unterhaltsam miteinander verknüpft. Unter anderem werden bei einem Podiumsgespräch prominente Frauen aus Politik, Kirche, Wirtschaft, Kultur und Sport miteinander diskutieren.

Um 12.30 Uhr wird Erzbischof Stephan mit den kfd-Frauen einen Festgottesdienst feiern.

Ab 14.30 Uhr können die Teilnehmerinnen dann den Park mit seinen vielen Attraktionen erleben. Natürlich wird sich auch dort die kfd mit vielen Aktionen präsentieren. Gegen 17.30 Uhr endet die Jubiläumsfeier mit einem gemeinsamen Abschluss im Park.

„Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.“ Psalm 23

In der Osteroktav, am 18. April 2017, hat Gott, der Herr, seinen treuen Diener

Diakon Peter Niesporek
* 18.01.1952 in Stuttgart † 18.04.2017 in Singen

Überraschend und mitten aus seinem Dienst zu sich heimgelufen, Peter Niesporek ist nach schwieriger Kindheit und Jugend in einer Radolfzeller Pflegefamilie aufgewachsen und hat dort einen gradlinigen Glauben für seinen Lebensweg mitbekommen. Am 18.09.1987 heiratete er seine Frau Heidi, mit der ihm zwei Töchter, Christina und Claudia geschenkt wurden. Nach seiner Ausbildung zum Elektrotechniker hat er sich dem sozialen Engagement verschrieben und wurde Arbeitszeiler beim Caritasverband Singen. Zugleich engagierte er sich ehrenamtlich in seiner Wohnstzgemeinde Moos. Um diesen ehrenamtlichen Einsatz zu vertiefen, absolvierte er die Ausbildung zum nebenberuflichen Ständigen Diakon und wurde am 26. 11.2000 zum Diakon geweiht. Nach der schweren Krankheit und dem Tod seiner Frau Heidi am 20.10.2011 wurde er hauptberuflicher Ständiger Diakon in der Seelsorgeeinheit St. Radolt Radolfzell mit Schwerpunkt in den Pfarreien St. Meinrad und St. Ulrich Gütingen. Krankenbesuche, die Begleitung Trauernder, Taufen und Trauungen sind ihm in dieser Zeit zum Herzensanliegen geworden. Obwohl er immer wieder durch verschiedene schwere Erkrankungen geplagt war, hat er nie den Mut verloren und sich mit seiner ganzen Person in die Verkündigung des Evangeliums eingebracht, u.a. auch als Sprecher des Diakonzatskreises Singen. Wenige Wochen vor seiner Pensionierung für seine Familie, für seine seelsorglichen Pläne und für unsere Pfarreien viel zu früh hat der auferstandene Herr ihn in seine österliche Freude heimgeholt. Gott vergelte ihm, was er für seine Familie, für die Kirche, für die Menschen gewirkt hat!

Für das Dekanat Konstanz
Dr. Mathias Trenner-Helwig Dekan

Für die Seelsorgeeinheit Radolfzell
Michael Hauser, Pfarrer
Christof Stadler, PGR-Vors.

Für die Angehörigen
Christina und Falco
Claudia und Matthias
Ursula Brünner

Kirche des Monats

Klosterkirche Zoffingen

Die Klosterkirche Zoffingen steht seit dem Mittelalter in der „Niederburg“, dem ältesten Teil von Konstanz. Sie schmiegt sich an der Süd-Ostseite an die alte Stadtmauer an.

Weil das Kloster in „Magister Burkhard von Zoffingen“ seinen ersten großen Wohltäter fand – er schenkte den Schwestern 1266 Haus und Hof am Tümpfel – nannten sie das Kloster „Kloster Zoffingen“. Bei diesem Namen blieb es bis heute.

Die Kirche und das dazugehörige Kloster sind seit Anfang an der hl. Katharina von Alexandrien geweiht, also der älteren Katharina, der Märtyrerin.

Über die Anfänge der ersten Kapelle sind keine Urkunden erhalten, wohl aber über die Gründung des Klosters (1257). Da anlässlich einer Altarweihe zu Ehren mehrerer Heiligen die Kapelle schon 1314 als „Katharinenkapelle innerhalb der Mauern von Konstanz“ bezeichnet wird, muss sie bereits längere Zeit bestanden haben. Die Frage, wer eher da war: die Schwestern oder die Kapelle, muss offen bleiben. Die ursprüngliche Kirche war offensichtlich kleiner als die spätere gotische. Die verschiedenen Bauperioden lassen sich teilweise noch an den Fensterleibungen ablesen, die an der Außen Mauer freigelegt wurden.

Die baulichen Veränderungen der Kapelle hängen deutlich mit der geistig religiösen Entwicklung des Konvents der Dominikanerinnen zusammen. Nach der Blütezeit des Anfangs wechseln Phasen des Niedergangs und Wiederaufstiegs. Nach der intensiven Reform des Klosters (ab 1417) ließen die Schwestern die Kirche so gründlich erneuern und erweitern, dass sie 1506 neu geweiht werden musste. Um 1600

wurde das Chorgestühl eingebaut und die Kirche erhielt die heutigen Ausmaße.

1872 wurden die barocken Altäre aufgestellt, während die Stuckdecke erst 1924 eingebaut wurde.

Das jetzige Hochaltarbild, das sogenannte „Rosenkranzbild“ mit der Gottesmutter, dem hl. Dominikus und der hl. Katharina von Siena kopierte die Schwes-
termalerin Gertrudis Endres OP. 1928 vom Original im Schloss Oberschleißheim bei München. Im Medaillon darüber thront die Patronin des Klosters, die hl. Katharina von Alexandrien.

Auf dem linken Seitenaltar steht die „Mutter der hl. Hoffnung“, eine Nachbildung des Gnadenbildes von Altötting.

Sie wurde dem Kloster 1654 von Abraham Megerle geschenkt, der Priester und Domkapellmeister am Münster war. Gemäß seiner testamentarischen Verfügung wurde später sein Herz im Epitaph links hinten an der Wand beigesetzt.

Der rechte Seitenaltar ist dem hl. Josef geweiht. Das Altarbild wurde ebenfalls von Schwester Gertrudis Endres OP. gemalt.

Die Glasschreine unter den Seitenaltären enthalten Gebeine aus römischen Katakombengräbern, links die hl. Severa, rechts der hl. Innozenz. Sie wurden

1707 dem Kloster überbracht und nach damaliger Sitte mit barockem Prunk bekleidet.

Seit der Gründerzeit beten die Schwestern das Chorgebet in den Anliegen der Stadt und der Probleme der Welt.

Die Klosterkirche ist tagsüber (außer in der Mittagspause) von der Brückengasse aus zugänglich. Zu Gottesdienstzeiten wird das Gitter geöffnet.



50 Jahre Albertus-Magnus-Haus



Fotos: Nabil Akhmis



Thorsten Valdeig, Hausmeister TBH; Corinna Santos, Sekretariat AMH; Sebastian Scholz, Wohnheimleiter AMH

Am 19.06.17 begingen das Albertus-Magnus-Haus und das Thomas-Blarer-Haus gemeinsam ihre 50-Jahrfeier mit einem ökumenischen Gottesdienst und anschließend dem Nachbarschaftsfest. Abends gab es eine Party.

Foto oben: Wohnheimleiter Sebastian Scholz; Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig; Dr. Karsten Kreuzer, Bischöf. Beauftragter Referat Hochschulen und Hochschulpastoral

Foto unten: Sabine Papendick, Sekretariat TBH;

Neues Gesicht im Jugendbüro

Lisa Neubauer ist die neue Jugendreferentin im katholischen Dekanatsjugendbüro und stellt sich hier vor.

Aufgewachsen bin ich in Ravensburg, der Stadt der Spiele. Nach meinem Abitur am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium bin ich nach Konstanz gezogen und habe begonnen, Soziologie an der Uni Konstanz zu studieren. Da es mir in Konstanz so gut gefällt, habe ich auch direkt meinen Master abgeschlossen. Derzeit schreibe ich noch meine Masterarbeit und werde im September mein Studium abschließen. In den letzten sechs Jahren meines Studiums ist Konstanz meine Wahlheimat geworden und ich freue mich sehr darauf, mich im Dekanat Konstanz einzubringen. Die kirchliche Jugendarbeit hat mich seit meiner Kindheit geprägt. In meiner Heimatpfarrei war ich lange bei den Ministranten aktiv und engagierte mich im Leitungsteam und als Gruppenleiterin. In dieser Zeit absolvierte ich auch den Gruppenleiterkurs, wo ich meine Kenntnisse vertiefte und meine Tätigkeit als Gruppenleiterin reflektieren konnte. Ich habe diese Zeit sehr genossen.

Während meines Studiums habe ich als Tutorin und Schreibberaterin die Entwicklungsprozesse junger Erwachsener begleitet und konnte auch dort immer wieder meine Erfahrungen aus der Jugendarbeit einfließen lassen.

Mein Praxissemester absolvierte ich in der Personalentwicklung bei ZF, wo ich die Weiterbildung von Mitarbeitern in dem Umfeld eines internationalen Unternehmens kennengelernt habe. In meiner Freizeit nehme ich Gesangsunterricht, mache Pilates und betreue einmal pro Woche Kinder in einer Konstanzer Flüchtlingsunterkunft. Im Sommer bin ich am liebsten am und auf dem Wasser beim Schwimmen und Segeln.

Durch die kirchliche Jugendarbeit konnte ich als Ehrenamtliche schon viele begeisternde Momente erleben und viele bereichernde Erfahrungen machen.

Nun freue ich mich auf die neue Aufgabe als Jugendreferentin im Dekanat Konstanz, auf engagierte Jugendliche und auf viele weitere begeisternde und einzigartige Momente in der kirchlichen Jugendarbeit.

Kontaktdaten siehe Seite 4.

Foto: privat

Taizé-Kreis Konstanz-Petershausen

Gemeinsam unterwegs

Tage der Besinnung
in
T A I Z É
03.09. - 10.09.2017

Die Entscheidung für die Teilnahme an einer Fahrt nach Taizé muss jeder persönlich frei fällen können. Während des Aufenthalts wird die Teilnahme an den Gebeten, Einführungen, Gruppen, kleinen Arbeiten und Mahlzeiten als Teil des Gemeinschaftslebens erwartet.

Teilnehmerkreis:
Jugendliche zwischen 15 – 29 Jahre
Erwachsene 30 und älter (nach Absprache - in begrenzter Zahl).

zur Vorbereitung:
wünschenswert: zur Vorbereitung auf die Woche in Taizé findet am Donnerstag, den 20.07.2017 – 17.30 Uhr im Pfalzgarten von St. Gebhard ein Vortreffen statt.
eingeladen: Taizé setzt sich in unseren wöchentlichen Taizé-Gebeten fort – donnerstags, 18.45 h, in St. Gebhard, ruane Zehner Platz. Das Gebet wird zur Vorbereitung und Einstimmung auf einen Aufenthalt in Taizé empfohlen. Hierische Einladung!
Generell: Die Treffen bedürfen keiner inhaltlichen Vorbereitung; jeder ist willkommen gehalten. Programm und Tagesablauf sind in Taizé vorgegeben.

Anmeldung: Bei der Anmeldung müssen die Fahrtkosten in Höhe von € 40,00 angezeigt werden; dieser Betrag wird auf den Endpreis angerechnet.
Anmeldungen sind zu richten an: W. Lübke, Tel.: 07531 - 65 679, Email: w-luebke@t-online.de oder M. Fitz, Tel.: 07531-54975, Email: fitz.martin@onlinehome.de

Veranstalter: Taizé-Kreis, St. Gebhard Petershausen, 78186 Litzlin | St. Fritz

100 Jahre kfd

Fortsetzung von Seite 10

Dies alles gibt es zu einem sensationellen Teilnehmerinnen-Beitrag von nur 18 Euro - kfd-Frauen, die Mitglied im Bundesverband sind, zahlen sogar nur 10 Euro! Hinzu kommen die Kosten für Anfahrt und Verpflegung.

Die Frauen der kfd Konstanz Altstadt starten um 6.30 Uhr mit dem Bus am Döbele, in Konstanz. Die Rückfahrt ist nach dem Abschluss gegen 18.00 Uhr. Kosten mit Busfahrt: 38,- Euro Für Bundesverbandsmitglieder: 30,- Euro. Anmeldung bis 25.06. im Pfarrbüro am Pfalzgarten.

Frauen, die Lust haben, diesen Tag mit rund 3.500 Gleichgesinnten zu erleben, sollten sich schnellstmöglich anmelden. „Echt stark!“ - Das sollte sich keine Frau entgehen lassen.

Mehr Infos zum kfd-Diözesan-jubiläum unter www.kfd-freiburg.de

